

Allgemeine Informationen:

Das Berufskolleg am Haspel ist eine Schule der Stadt Wuppertal. Es bildet Jugendliche und Erwachsene in den Berufsfeldern Gestaltung und Technik aus. Dazu gehören insbesondere die Bereiche Bautechnik, Chemietechnik, Elektrotechnik, Farbtechnik/Raumgestaltung, Gestaltungstechnik, Holztechnik, Ingenieurstechnik, Kommunikation, Medientechnik und Textiltechnik/Bekleidung.

In unterschiedlichen Bildungsgängen können Schulabschlüsse vom Ersten Berufsabschluss bis zum Abitur erworben werden. Darüber hinaus ermöglicht das Berufskolleg berufliche Erst- und Weiterbildung.

Eine individuelle Beratung für die Berufsfachschule Ingenieurtechnik ist nach Terminvereinbarung mit unserem Sekretariat am Haspel, Fon: 0202.563 313 000 möglich.



Berufskolleg am Haspel
Die Schule für Gestaltung und Technik

Berufskolleg am Haspel
Haspeler Str. 25
42285 Wuppertal
Fon: 0202.563 313 000

Standort am Kothen
Schluchtstraße 30
42285 Wuppertal
Fon: 0202.56 36 160

Email: fos@bkhaspel.de
www.bkah.de
www.facebook.com/BKamHaspel
www.instagram.com/bk.haspel

Sprechzeiten Sekretariat am Haspel:
Mo–Do von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr
und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Fr von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Sprechzeiten Sekretariat am Kothen:
Mo–Do von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Anfahrt Gebäude am Haspel:
Schwebebahn: Haltest. Landgericht
S-Bahn: Wuppertal-Unterbarmen
Bus: Linie 611, Haltest. Haspeler Str.

Anfahrt Standort am Kothen:
S-Bahn: Wuppertal-Unterbarmen
Bus: Linien E 824, 628

Ansprechpartner*innen:
Frau Schmitz (scz@bkhaspel.de)
Herr Aksoy (aks@bkhaspel.de)

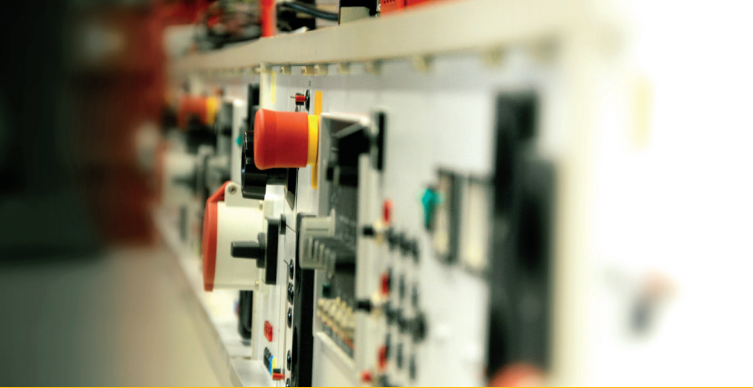
Stand 08/2026



Berufskolleg am Haspel
Die Schule für Gestaltung und Technik

Berufsfachschule für Ingenieurtechnik

zum Erwerb des schulischen Teils
der Fachhochschulreife



Berufsfachschule für Ingenieurtechnik

zum Erwerb des schulischen Teils
der Fachhochschulreife

Aufgaben und Ziele:

- 2-jähriger Vollzeitbildungsgang
- Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife (FHR)
- Vermittlung ingenieurtechnischer Grundlagen in den Bereichen
 - Elektrotechnik
 - Maschinenbau
 - Bautechnik
- Praxisnaher und projektorientierter Unterricht
- Ideal für technisch interessierte Schülerinnen und Schüler, die sich noch nicht auf einen bestimmten Beruf festlegen möchten
- Fachhochschulreifeprüfung in den Fächern:
 - Ingenieurtechnik
 - Mathematik
 - Deutsch
 - Englisch

Perspektiven:

- Qualifizierte Berufsausbildung im technischen Bereich
- Studium an einer Fachhochschule (nach Erwerb des praktischen Teils der Fachhochschulreife)
- Vielfältige Karrierechancen in technischen und ingenieurwissenschaftlichen Berufsfeldern

Unterrichtsfächer

Berufsbezogene Fächer:

- Ingenieurtechnik (Elektrotechnik, Maschinenbau, Bautechnik)
- Technische Informatik
- Wirtschaftslehre
- Physik
- Mathematik
- Englisch

Berufsübergreifende Fächer:

- Deutsch/Kommunikation
- Sport/Gesundheitsförderung
- Politik/Gesellschaftslehre

Nach dem erfolgreichen Abschluss erwerben Sie den schulischen Teil der Fachhochschulreife. Durch den anschließenden Erwerb des praktischen Teils der Fachhochschulreife erhalten Sie die bundesweit anerkannte Fachhochschulreife.

Diese berechtigt zum Studium an Hochschulen für angewandte Wissenschaften (ehemals Fachhochschulen) in ganz Deutschland. Je nach Studiengang können einzelne Hochschulen zusätzliche praktische Vorkenntnisse oder Praktika voraussetzen.

Dauer: 2 Jahre

Abschluss:

Schulischer Teil der Fachhochschulreife

Zugangsvoraussetzung:

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit oder ohne Qualifikationsvermerk (Q-Vermerk)

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt ab Februar über www.schulbewerbung.de.

Für die Anmeldung erforderliche Unterlagen:

- Ausgedruckte und unterschriebene Anmeldung aus dem *Schulbewerbungsportal*
- Aktuelles Zeugnis (ggf. beglaubigte Kopie)
- tabellarischer Lebenslauf
- Passfoto
- Kopie des Personalausweises

Nach Eingang Ihrer Unterlagen laden wir Sie zu einem persönlichen Beratungsgespräch an unserer Schule ein.

Infotag:

Besuchen Sie unseren Infotag am Samstag nach der Zeugnisausgabe des 1. Halbjahres.

Nutzen Sie die Gelegenheit,

- unsere Bildungsgänge kennenzulernen,
- mit Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu kommen,
- Unterrichts- und Projektarbeiten zu besichtigen und
- sich individuell beraten zu lassen.